

## Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent	B
<b>Franken</b>						
<b>Erfolgsrechnung</b>						
<b>Total Aufwand</b>	<b>12 564 565</b>	<b>13 520 000</b>	<b>12 826 117</b>	<b>-693 883</b>	<b>-5,13</b>	
30 Personalaufwand	7 054 242	7 659 000	7 467 899	-191 101	-2,50	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 697 909	5 074 000	4 648 255	-425 745	-8,39	
33 Abschreibungen VV	812 415	787 000	709 963	-77 037	-9,79	
<b>Total Ertrag</b>	<b>-3 797 728</b>	<b>-3 463 000</b>	<b>-3 632 626</b>	<b>-169 626</b>	<b>4,90</b>	
42 Entgelte	-2 226 029	-1 930 000	-2 195 307	-265 307	13,75	
49 Interne Verrechnungen	-1 571 699	-1 533 000	-1 437 319	95 681	-6,24	
<b>Ergebnis</b>	<b>8 766 838</b>	<b>10 057 000</b>	<b>9 193 492</b>	<b>-863 508</b>	<b>-8,59</b>	
Abzüglich Einzelkredite	-759 284	-746 000	-727 356	18 644	-2,50	
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>9 526 122</b>	<b>10 803 000</b>	<b>9 920 847</b>	<b>-882 153</b>	<b>-8,17</b>	
<b>Einzelkredite Erfolgsrechnung</b>						
332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	812 415	787 000	709 963	-77 037	-9,79	
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatik-Leistungen	-1 571 699	-1 533 000	-1 437 319	95 681	-6,24	
<b>Total Einzelkredite</b>	<b>-759 284</b>	<b>-746 000</b>	<b>-727 356</b>	<b>18 644</b>	<b>-2,50</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>						
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>765 268</b>	<b>-384 732</b>	<b>-33,45</b>	
52 Immaterielle Anlagen	1 079 813	1 150 000	765 268	-384 732	-33,45	
<b>Total Einnahmen</b>						
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>765 268</b>	<b>-384 732</b>	<b>-33,45</b>	
Abzüglich Einzelkredite						
<b>Nettoinvestitionen Globalbudget</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>765 268</b>	<b>-384 732</b>	<b>-33,45</b>	
<b>Einzelkredite Investitionsrechnung</b>						
Keine						

## Kommentar zur Rechnung

Die wichtigsten Entwicklungen und Vorhaben sind bei der Investitionsrechnung und im Kommentar Produktgruppe aufgeführt.

### Erfolgsrechnung

Das Ergebnis Globalbudget liegt 8,2 Prozent unter dem Planwert. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Verschiedene Verträge für Hard- und Softwarewartungen konnten zu günstigeren Konditionen abgeschlossen werden. Einzelne Wartungsverträge wurden nicht verlängert.
- Es wurden weniger Beratungsleistungen von Externen bezogen als geplant.

### Investitionsrechnung

Der Grossteil der Ersatzbeschaffung der Serverinfrastruktur in den zentralen Rechenzentren erfolgte bereits im Vorjahr.

Für den Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie wird bei der Standeskanzlei ein Verpflichtungskredit (VK) geführt. Im Berichtsjahr wurden folgende Schwerpunkte in der Verantwortung des Amts für Informatik (AFI) umgesetzt:

- Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) mit dem Einsatz der Software CMI konnte gemäss Umsetzungsplan in mehreren Verwaltungseinheiten weiterentwickelt werden. Es fand die erste elektronische Ablieferung aus CMI an das Staatsarchiv statt.
- Die Funktionalität für das zentrale Identitäts- und Zugriffsmanagement wurde fertig entwickelt. Die hohe Komplexität der umzusetzenden Prozesse führte zu einer Verzögerung bei der Anbindung der ersten Fachapplikationen.
- Für die Installation des zentralen E-Government-Portals und die Integration von ersten elektronischen Behördenleistungen wurde der externe Dienstleister evaluiert.
- Das AFI hat verschiedene dienststellenspezifische E-Government-Projekte bei der Initialisierung und in der Konzeptphase begleitet.

### Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

### Produktgruppenbericht

#### PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Dritten, insbesondere den kantonalen Gerichten, Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen angeboten werden. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie schafft das Amt für Informatik die technischen Grundlagen für die digitale Verwaltung. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server- und Speicherinfrastruktur, Bereitstellen von Telekommunikationsdiensten, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Support der PC-Arbeitsplätze, Betrieb und Betreuung von Standard- und Fachanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Umsetzung von Informatikvorhaben, Leitung von strategischen und dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit sowie strategische Informatikplanung.

**Wirkung** Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine kundenorientierte, effiziente, zeitgemässe und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf eine hohe Verfügbarkeit und Performance zählen. Bevölkerung und Wirtschaft erhalten einen sicheren und einfachen Zugang zu E-Government-Leistungen.

**Produkte** Informatik-Steuerung und -Sicherheit - Beratung und Einkauf - Serverdienste - ICT-Support - Anwendungen - Drucken und Verpacken - Telekommunikation und Rechenzentren

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent
<b>Franken</b>					
<b>PG 1: Informatik-Dienstleistungen</b>					
Aufwand	12 564 565	13 520 000	12 817 850	-702 150	-5,19
Ertrag	-3 797 728	-3 463 000	-3 624 358	-161 358	4,66
<b>PG-Ergebnis</b>	<b>8 766 838</b>	<b>10 057 000</b>	<b>9 193 492</b>	<b>-863 508</b>	<b>-8,59</b>

### Kommentar Produktgruppe

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben neben den im Kommentar zur Rechnung aufgeführten Projekten:

- Die Steuerbezugslösung wurde auf Rechnung mit QR-Code umgestellt. Weitere funktionale Anpassungen betreffen die Abrechnung der direkten Bundessteuer, die pauschale Steueranrechnung sowie die neu eingeführte Schenkungssteuer.
- Das Betreibungs- und Konkursamt (BKA) Plessur konnte als erstes BKA im Kanton elektronisch an das kantonale Personenregister angebunden werden. Die weiteren BKA folgen im Jahr 2022.
- Die Zentralisierung der Server- und Datendienste des GIS-Kompetenzzentrums wurde abgeschlossen.
- Die Serverinfrastruktur in den Rechenzentren sowie die zentralen Komponenten des Speichernetzwerks wurden ersetzt.

- Mit einer umfassenden Awareness-Kampagne konnten die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung, der kantonalen Gerichte und von kantonalen Anstalten im Bereich Informationssicherheit weiter sensibilisiert werden.
- Im Rahmen der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) wurden zahlreiche Systeme in die bereitgestellten Netzwerkzonen überführt.
- Ein neuer Bezugsvertrag für Mobilfunkabonnemente konnte mit dem bisherigen Provider zu deutlich günstigeren Konditionen abgeschlossen werden.
- Die Bandbreiten im Verwaltungsnetz wurden bedarfsgerecht erhöht und weitere kantonale Gebäude flächendeckend mit WLAN erschlossen.
- Das AFI hat verschiedene Verwaltungseinheiten bei der Beschaffung und Einführung spezifischer Fachanwendungen unterstützt.
- Eine Standardlösung für die sichere externe E-Mail-Kommunikation wurde erfolgreich pilotiert. Der Rollout erfolgt schrittweise und bedarfsgerecht.

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie konnten die hohe Verfügbarkeit der Netzwerkinfrastruktur sowie der Betrieb der verschiedenen Hotlines jederzeit gewährleistet werden. Zahlreiche PC-Arbeitsplätze wurden kurzfristig bereitgestellt und konfiguriert. Die Nutzung von extern betriebenen Cloud-Plattformen erforderte technische und rechtliche Abklärungen. Für die elektronische Gesuchsabwicklung wurden Formularlösungen und Datenschnittstellen umgesetzt.

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	6 000 000	6 045 000	6 000 000	5 850 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 450 000	1 520 000	1 450 000	1 560 000	
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	2 255	2 500	2 500	2 600	
Kantonale Verwaltungseinheiten mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	49	49	51	51	
Durch AFI zentral betriebene Fachanwendungen	ANZAHL			116	122	
Verwaltungseinheiten und Behörden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	69	71	71	73	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	125	123	140	132	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe, usw.)	ANZAHL	2 382	4 050	2 700	4 424	1

### Kommentar Statistische Angaben

1 Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wurde das Arbeiten mit mobilen Geräten (Homeoffice) weiter ausgebaut.

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	B
<b>Die Serverdienste sind sicher.</b>						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
<b>Die Serverdienste sind gut verfügbar.</b>						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	0	1	<= 5	3	
Mail-Unterbrüche >10 Minuten während den Servicezeiten, welche auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	1	0	<= 2	0	
<b>Die Rechenzentren (RZ) bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.</b>						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Stunden während den Betriebszeiten, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	0	
<b>Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.</b>						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	0	3	<= 3	2	

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	B
<b>Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	98	>= 90	97	
<b>Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	97	99	>= 90	99	
<b>Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	91	>= 90	95	

### Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar